

Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des LUR

Montag, 05. Mai 2008, 18.00 Uhr in der Aula St. Karl in Altdorf

1. Begrüssung

Ueli Köchli begrüsst die anwesenden Delegierten im Namen der Vereinsleitung. Speziell begrüsst er die drei Kandidaten Tumasch Cathomen für das Präsidium, Kusi Tresch und Kari Schuler für die LUR-Vertretung im Erziehungsrat und die noch amtierende LUR-Vertreterin im Erziehungsrat Doris Rosenkranz.

Entschuldigt haben sich Judith Bucher, Delegierte Seelisberg und Deborah Indergand, Delegierter Schattdorf. Unentschuldigt abwesend war Hubert Walker, Delegierter Sonderschule, er hat sich aber nachträglich beim Sekretariat entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Abstimmungen werden zwar in schriftlicher Form stattfinden, Ueli Köchli möchte aber trotzdem zwei Delegierte zur Zählung der Stimmen nominieren. Er schlägt Dimitri Moretti und Peter Planzer als Stimmenzähler vor.

Die Wahl der Stimmenzähler wird einstimmig angenommen.

3. Vertretung des LUR im Erziehungsrat

Ueli Köchli erwähnt noch einmal kurz die Unstimmigkeiten des Meldetermins und die darauf folgende Wahlverschiebung auf die heutige DV. Gemeldet haben sich Kusi Tresch aus Flüelen und Kari Schuler aus Erstfeld. Er bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den beiden Kandidaten für ihr Interesse und die Bereitschaft, den LUR im Erziehungsrat zu vertreten. Die Kandidaten erhalten nun Gelegenheit sich den Delegierten und dem Vorstand vorzustellen und zu Begründen, warum sie diese Vertretung übernehmen wollen.

Als erstes stellt sich Kari Schuler vor, gefolgt von Kusi Tresch. Beide informieren über ihre familiäre Situation, die berufliche Tätigkeit, bisherige Aktivitäten in der Öffentlichkeit und legen die Schwerpunkte dar, die sie anzupacken gedenken.

Ueli Köchli bedankt sich bei den Kandidaten für die Vorstellung und bitte sie, für die Wahl den Raum zu verlassen.

Es sind 21 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen, sollte ein zweiter Wahlgang nötig sein, entscheidet das relative mehr. Nach der Auszählung steht fest, dass Kari Schuler mit 17 zu 4 Stimmen als LUR-Vertreter im Erziehungsrat beim Landrat vorgeschlagen wird.

Kari Schuler bedankt sich bei den Anwesenden und nimmt die Herausforderung an, was mit einem Applaus gutiert wird. Ueli Köchli bedankt sich nochmals bei Kusi Tresch für seine Bereitschaft und sein Interesse.

4. Präsidium

Ueli Köchli fasst kurz zusammen, was seit der Kündigung von Christine Rüttsch zur Neubesetzung des Präsidiums unternommen wurde. Nach der erfolglosen Stellenausschreibung wurde die AG Präsidium gegründet, welche verschiedene, in Frage kommende Kandidaten angefragt hat. Der letzte angefragte, Tumasch Cathomen, hat sich bereit erklärt für das Präsidium zu kandidieren.

Der Vorstand hat sich bereits mit Tumasch Cathomen zu einem Gespräch getroffen und ist von ihm als zukünftiger Präsident überzeugt. Ueli Köchli bittet nun Tumasch Cathomen sich selber, seine Ziele und Motivation den Delegierten vorzustellen.

Tumasch Cathomen begrüsst die Anwesenden. Er erklärt als erstes, dass er die Präsidiumsstelle offiziell, wegen der Altersentlastung nur zu einem 10% Pensum annehmen kann, sich aber bewusst ist, dass er mehr als 10% Einsatz leisten muss. Der Schulrat Altdorf hat ihm diese 10% auch schon genehmigt. Er informiert über seinen familiären Hintergrund und seine Laufbahn als Lehrer und Politiker. Er zählt Problempunkte und Ziele auf, an denen er in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Delegierten arbeiten möchte.

Ruven Telli muss die DV verlassen.

Die Delegierten haben nun die Möglichkeit, Fragen an Tumasch Cathomen zu richten.

Edi Kuster möchte wissen, was mit den restlichen 10% des Präsidiumslohnes passiert. Tumasch Cathomen würde die 10% nutzen zur Bezahlung von Leuten, die in Arbeitsgruppen mitmachen oder sonst spezielle Mehrarbeit leisten. Diese Haltung wird von den Delegierten als Fair empfunden und sie erteilen dem Vorstand nochmals den Auftrag, ein neues Finanzierungsmodell auszuarbeiten (Spesenreglement).

Tumasch Cathomen möchte noch betonen, dass diese Wahl eine Berufung ist, weil er sich nicht selber gemeldet hat und er gibt den Delegierten hiermit die Erlaubnis ihn zu wählen. Er ist bereit, dieses Amt für vier Jahre zu übernehmen und während dieser Zeit eine Nachfolge aufzubauen.

Für die Diskussion und die Wahl verlässt Tumasch Cathomen den Raum.

Ueli Köchli bittet die Delegierten im Namen des Vorstandes um die Stimme für Tumasch Cathomen. Das Arbeitsverhältnis von 10% und seine Bereitschaft zur Mehrarbeit wird auch vertraglich festgehalten werden. Zudem ist das Pflichtenheft auch Bestandteil des Vertrages.

Neu sind 20 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen. Tumasch Cathomen wird mit 19 ja Stimmen und einer Enthaltung zum neuen LUR-Präsident gewählt.

Tumasch Cathomen wird mit Applaus zurück im Raum begrüsst. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Amtsantritt wird der 14. Mai 2008 sein.

5. Verschiedenes

Vertretung LWB-Kommission

Ueli Köchli informiert, dass der Vorstand sich für Frau Patricia Brücker-Moro als Nachfolgerin von Walter Brücker entschieden hat.

Information Wahl der ArbeitnehmervorteilerInnen in die Kassenkommission (PK)

Ueli Köchli informiert über die Wahlen vom 24. April 2008. Als Vertreter wurden folgende Personen von den Delegierten gewählt:

Bär Walter, Reussstrasse 65, 6468 Attinghausen (Kantonsspital Uri)
Bissig Werner, Obere Oelerrütt 12, 6467 Schattdorf (Kanton Uri / BKD)
Christen Markus, Zumbrunnenweg 60, 6460 Altdorf (Gemeinde Altdorf)
Imhof Markus, Axenstrasse 4, 6454 Flüelen (Kantonale Mittelschule Uri)
Latzel Mauro, Wydenmatt 44, 6462 Seedorf (Kantonale Mittelschule Uri)

Hans Zraggen hat den Informationsfluss der Wahl sehr negativ empfunden. Ueli Köchli wird dies bei der Kassenkommission deponieren.

Vernehmlassung Einführung von verbindlichen Blockzeiten

Die Unterlagen zur Vernehmlassung haben die Delegierten erhalten. Am Mittwoch, 07. Mai 2008 findet eine Informationsveranstaltung im Schulhaus St. Karl statt. Ueli Köchli fragt die Delegierten, ob jemand daran teilnehmen könne. Franz Gehrig hat sich dazu bereit erklärt. Der Abgabetermin für die Delegierten wird so bald wie möglich kommuniziert.

Ueli Köchli bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und lädt alle anschliessend zu einem Apéro ein.

Claudia Mathis, Sekretariat